



RATHAUS TELEGRAMM

Seite 2

NEUES MITGLIED DER FRAKTION

Sandra Radue stellt sich vor

Seite 2

RATSINFOSYSTEM

Alles Wissenswerte aus dem Stadtrat

In der nächsten Ausgabe des Rathaustelegramms im September wird die Fraktionsvorsitzende Barbara Pfister Sie über die Erfolge der neuen Rathausmehrheit informieren!

IN DIE NACHBARSTADT HERZOGENAURACH

ERSTER AUSFLUG DER NEUGEWÄHLTEN FRAKTION

Der diesjährige Fraktionsausflug führte die Stadträtinnen und Stadträte der SPD-Fraktion zu ihren KollegInnen ins benachbarte Herzogenaaurach. Während die Einen die Busverbindung testeten, nutzten die Anderen die Nähe des Ausflugszieles für eine kleine Radtour.



In der Altstadt unterwegs

Die 2. Bürgermeisterin Renate Schroff empfing die Erlanger am Busbahnhof und führte sie durch die Stadt. Dabei wies sie auf geschichtliche Daten hin, meist ging es aber um die Probleme im Alltagsgeschäft eines Stadtrates: Widerstände beim Einführen von Fußgängerzonen, Taktung und Anschluss von Buslinien, die

Gestaltung von Plätzen und Ähnlichem. Ziel des Rundganges war das Kirchweihgelände, wo noch Zeit für den persönlichen Austausch beim Bier war. Auch die zwei (Ober-) Bürgermeister, Florian Janik und German Hacker, gesellten sich im Laufe des Nachmittages zu der Gruppe.

Es wurde vereinbart, den netten Austausch regelmäßig fortzuführen, denn zur Zeit gibt es mit der StUB und der Umgehungsstraße zwei große Projekte, die eine gemeinsame Abstimmung über die Stadtgrenzen hinweg erfordern. Aber auch zukünftig wird es immer wieder Themen geben, bei denen man nachbarschaftlich zusammen arbeiten will. ■



2 Bürgermeister in Sommerlaune

SPD-ANTRAG UMGESETZT

BESSERE ARBEITSBEDINGUNGEN FÜR PERSONALVERTRETUNG

Wie von der SPD-Fraktion zu Jahresbeginn beantragt hat, erhält der Personalrat der Stadt Erlangen zusätzliche Freistellungsmöglichkeiten und kann so seine Arbeit im Interesse der Beschäftigten intensivieren. Zur Umsetzung des Antrags wurde jetzt ein Vorschlag der Verwaltung beschlossen, der durch die Nutzung der Freistellungsansprüche der Schwerbehindertenvertreterin Silvia Beyer, die gleich-

zeitig Mitglied des Personalrats ist, den Spielraum der Personalvertretung erweitert. „Angesichts der Vielzahl an neuen Themen, mit denen sich der Personalrat befasst, begrüßen wir die neue Regelung. Die Mitwirkung des Personalrats ist für uns für die Weiterentwicklung der Stadtverwaltung unverzichtbar“, erklärte SPD-Fraktionsvorsitzende Barbara Pfister. ■

NEUES FRAKTIONSMITGLIED: SANDRA RADUE

SPRECHERIN FÜR SCHULE

Sandra Radue, die bereits seit einigen Jahren als stellvertretende Kreisvorsitzende der Erlanger SPD ihre politischen Erfahrungen sammelte, ist beruflich als Grundschullehrerin in Nürnberg tätig, ist 42 Jahre alt und wohnt mit Mann und zwei Kindern in Sieglitzhof.

Sie vertritt die Fraktion im Bildungsausschuss und ist zudem Sprecherin für den Bereich Schulen, Bildung und VHS. Ein erklärtes Ziel ist für sie der Ausbau der Ganztagschule: „Hier setzen wir auf eine echte Alternative zur Betreuung im Hort oder in der Mittagsbetreuung. Diese ist sicher in vielen Bereichen sehr qualitativ, aber für uns einer wirklichen, rhythmisierten Ganztagschule nicht vorzuziehen. Vor allem für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist der Ganztagsbetrieb, ergänzt durch vielfältige Angebote von Vereinen im Stadtteil, ein sinnvolles Konzept. Es kann nicht sein, dass Eltern mit Eintritt der Kinder ins Grundschulalter vor Betreuungsproblemen stehen und ihre Arbeitszeit wieder reduzieren müssen. Zudem profitieren vor allem Kinder mit Migrationshintergrund von der Ganztagschule.“

Als zweifache Mutter setzt sich Sandra Radue zudem für die Verbesserung der Qualität bei der Kinderbetreuung ein. „Erlangen hat im bayernweiten Vergleich sicher eine gute Quote an Krippen- und Kindergartenplätzen aufzuweisen. Hier gilt es, diese Quote weiter auszubauen, aber auch an der Qualität der Betreuung zu arbeiten. Vor allem bei den Öffnungszeiten müssen wir den Bedürfnissen der Familien entgegen kommen. Aber auch die Beschäftigten sind bei der Weiterentwicklung der Betreuungsangebote mit einzubeziehen und es müssen ihnen qualitätsvolle Weiterbildungen angeboten werden.“ ■



Sandra Radue, Löhestr. 61, 91054 Erlangen, Tel.: 8148028; Mail: sandra.radue@gmx.de

SING- & MUSIKSCHULE

STUNDENAUFSTOCKUNG IM RAHMEN DER GANZTAGSSCHULANGEBOTE

Auf Antrag der SPD-Fraktion (Nr. 012/2014) begutachtete der Kultur- und Freizeitausschuss einstimmig eine Erhöhung des Angebots von Musikunterricht im Rahmen der Ganztagsschulangebote an Erlanger Grundschulen. Dabei handelt es sich nicht um den lehrplanmäßigen Musikunterricht, sondern um ein zusätzliches pädagogisch wertvolles Angebot der Sing-

und Musikschule. Dazu Ursula Lanig, kulturpolitische Sprecherin: „Wir sehen in der musikalischen Bildung für alle GrundschülerInnen eine wichtige Grundlage der kulturellen und sozialen Bildung – gerade das Musizieren in der Gruppe schult die Achtsamkeit anderen gegenüber und belohnt mit einer gelungenen Aufführung die gemeinsame Anstrengung“ ■

Weitere Anträge der SPD unter: www.spd-fraktion-erlangen.de

RATSINFORMATIONSSYSTEM

IMMER GUT INFORMIERT ÜBER DIE ARBEIT DES ERLANGER STADTRATES

Alle öffentlichen Tagesordnungen des Stadtrates, der Ausschüsse und Beiräte, ein Sitzungskalender sowie die Protokolle

und eine Übersicht der Stadtratsmitglieder finden Sie im sogenannten Bürgerinfoportal unter: <http://ratsinfo.erlangen.de>

RATHAUS TELEGRAMM 03/2014: IMPRESSUM

Das SPD-Rathaustelegramm wird durch die SPD-Stadtratsfraktion Erlangen erstellt, Rathausplatz 1, 91052 Erlangen, Telefon: 09131-862225 - Fax: 09131-862181
Internet: www.spd-fraktion-erlangen.de - Mail: spd.fraktion@stadt.erlangen.de
Verantwortlich: Barbara Pfister - Redaktionelle Gestaltung: Saskia Coerlin

Erlangen
SPD